

Aus Anlass des Gedenktags gegen Gewalt an Frauen - alljährlich am 25. November – findet am **Sonntag, 26. November um 18 Uhr im Paul-Theater eine Lesung statt zum Buch von Cornelia Koepsell**

„Lauf weg, wenn du kannst!“

„Sie kann nicht Nein sagen“ – so beginnt der Roman.

„Männer darfst du nicht vor den Kopf stoßen. Das hat sie gelernt, bevor sie sprechen konnte.“

Welche schrecklichen Folgen diese fatale Lektion für das spätere Leben der Protagonistin hat, davon handelt die Geschichte.

Ist es möglich, das frühe Skript zu löschen und das Nein sagen zu lernen oder wird sie erneut zum Opfer?

Viele Frauen haben irgendwann in ihrem Leben Gewalt erlebt und nie oder äußerst selten darüber gesprochen. So auch die Autorin. Deshalb hat sie Jahrzehnte später einen fiktiven Roman über eine junge Frau geschrieben, die wir alle hätten sein können...

Eine Frau, die kämpft, um sich von der Gewalt – Erfahrung zu befreien und ein eigenständiges Leben zu führen.

Eine Frau, die lernt, dass die Freiheit ihr nicht geschenkt wird und dass Wachsamkeit ihr Preis ist.

*Cornelia Koepsell, Jahrgang 1955,
*lebt in Augsburg. Ihr Debütroman
„Das Buch Emma“ erschien 2013.
Diverse Veröffentlichungen in
Literaturzeitschriften und Anthologien.
Sie erhielt mehrere Literaturpreise,
u.a. 2011 den 3. Schwäbischen
Literaturpreis und 2014 den
3. Frauenliteraturpreis.*

Eintritt frei

Dauer: 60 – 90 Minuten

Veranstalterinnen:
Gleichstellungsbeauftragte
Straubinger Stadträtinnen,
Frauenhaus und Frauenhausförderverein
u. Brigitte Vogel, Paul-Theater e.V.
weitere Infos: 09421/944-70451

